



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Heitemeyer, Ferdinand**

**Paderborn, 1874**

Der Schatz von Nuttlon

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43922**

Der Schak zu Nuttlon.\*)

Im Dalheimer Walde /  
Erhebt sich ein Baum —  
Vier kräftige Männer  
Umspannen ihn kaum.

Der schlingt seine Wurzeln  
Durch Trümmer gar fest  
Und breitet darüber  
Sein markig Geäst.

Dort ragte vor Zeiten  
Ein Kirchlein empor,  
Herr Conrad, der Pfarrer,  
Hielt Messe und Chor.

---

\*) Nuttlon war ein Pfarrdorf in der Nähe des ehemaligen Augustiner-Klosters Dalheim, 2 Meilen von Paderborn. Die Trümmer der zerstörten Kirche, überschattet von einer Rieseneiche, sind noch sichtbar.



Ein Pfarrdorf umsäumte  
Die Wohnung des Herrn,  
Die frommen Bewohner  
Besuchten sie gern.

Einst stürmte hernieder  
Zum friedlichen Grund  
Mit Sengen und Morden  
Der Bengeler-Bund.

Bald züngeln die Flammen  
Von Dache zu Dach,  
Es stürzen die Ständer  
Mit Qualm und Gefrach.

Vom Thurme her strömet  
Der Glocken Metall,  
Die Kirche zerschellet  
Im dröhnenden Fall.

Man schlug die Bewohner  
Im friedlichen Ort  
In Ketten und Bande  
Und führte sie fort.



Doch blieb vor den Räubern  
Verborgen ein Schatz,  
Der ruhet begraben  
Am heimlichen Platz.

Dort wühlten schon Manche  
Im losen Gestein,  
Die Wünschelruth' hüpfte  
Bei nächtlichem Schein.

Doch werden die Schätze  
Von Keinem erspäht,  
Bis einst aus den Trümmern  
Das Kirchlein ersteht.

---